

FFF Bayern – Vergabeentscheidung vom 30. April 2019

Unter „Produktion“ nennen wir ausschließlich die antragstellende Produktionsfirma.

Produktionsförderung Kinofilm

FilmFernsehFonds Bayern
GmbH
Gesellschaft zur Förderung
der Medien in Bayern

Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

EUR 1.300.000

Produktion: Bavaria Filmproduktion
Drehbuch: Daniel Kehlmann, Detlev Buck
Regie: Detlev Buck

Literaturverfilmung. Nach dem Roman von Thomas Mann. Die Geschichte des charmanten Hochstapler Felix Krull, der sich das Leben stets zu seinen Gunsten zurechtdreht.

Caveman (AT)

EUR 900.000

inkl. Erfolgsliehen EUR 200.000

Produktion: Constantin Film Produktion
Drehbuch: Laura Lackmann, Doron Wisotzky (Bearbeitung)
Regie: Laura Lackmann

Comedy nach dem bekannten Theaterstück. Auch in der Verfilmung geht es um den Unterschied zwischen Frauen und Männern, den ein Urahn dem Comedian Rob verraten hat.

Hui Buh und das Hexenschloss

EUR 800.000

Produktion: Rat Pack Filmproduktion GmbH, München
Drehbuch: Dirk Ahner, Sebastian Niemann
Regie: Sebastian Niemann

Abenteuer. Auch nach 500 Jahren ist Hui Buh noch immer eine Niete als Gespenst. Nach einer spektakulär misslungenen Spukshow steht plötzlich die kleine Hexe Ophelia vor ihm und bittet um Hilfe. Sie muss ein mächtiges Zauberbuch vor der skrupellosen Hexe Erla beschützen. Gemeinsam mit seinem Freund Julius bricht Hui Buh zu einer gefährlichen Reise in den Hexenwald auf und wird vor eine schwierige Wahl gestellt.

Tochnit Aleph – Plan A

EUR 750.000

Produktion: Getaway Pictures GmbH, Berlin
Drehbuch/Regie: Doron Paz, Yoav Paz

Thriller basierend auf einer wahren Begebenheit. 1945 plante eine Gruppe Holocaust-Überlebender die gefährliche Geheimoperation „Tochnit Aleph/Plan A“.

Nightlife (AT)

EUR 500.000

inkl. Erfolgsliehen EUR 200.000

Produktion: Wiedemann & Berg Film GmbH & Co. KG, München
Drehbuch/Regie: Simon Verhoeven

Komödie. „Nightlife“ erzählt vom verrücktesten Date aller Zeiten! Der Berliner Barkeeper Milo und seine Traumfrau Sunny begegnen sich auf schicksalhafte Weise im Nachtleben und verabreden sich auf ein Date. Alles scheint perfekt zu laufen, doch als Milos chaotischer Freund Renzo auftaucht, der gerade Ärger mit der halben Berliner Unterwelt hat, eskaliert der romantische Abend zu einer völlig verrückten Jagd durch das Berliner Nachtleben. Wenn Milo und Sunny dieses Date überstehen, kann ihre Liebe echt nichts mehr erschüttern...

Sonnenstraße 21
80331 München
Telefon 089/54 46 02-0
Fax 089/54 46 02-21

Geschäftsführung:
Dorothee Erpenstein

Aufsichtsratsvorsitz:
Staatsministerin Judith Gerlach

Redaktion:
Telefon 089/54 46 02-57/-55
Fax 089/54 46 02-60
presse@fff-bayern.de
www.fff-bayern.de

Lieselotte – Der Film

EUR 450.000

Produktion: WunderWerk GmbH, München
Drehbuch: Claudia Kaiser, Martin Lickleder, Lisa Clodt
Regie: Karsten Kiilerich

Animationsfilm für die ganze Familie nach der bekannten Kinderbuchreihe. Das idyllische Landleben gerät gehörig durcheinander, als Lieselottes geliebte Bäuerin von Räufern entführt wird. Die liebenswerte Kuh Lieselotte und ihre Freunde müssen die Räuber fangen und die Bäuerin retten.

Gott, du kannst ein Arsch sein!

EUR 400.000

Produktion: UFA Fiction GmbH, Potsdam
Drehbuch: Katja Kittendorf, Tommy Wosch
Regie: André Erkau

Road Movie basierend auf einer wahren Geschichte. Steffi bekommt mit sechzehn Jahren die Diagnose ‚Krebs‘. Unheilbar. Sicher ist: Steffi kann jetzt nicht mit auf die geplante Klassenfahrt nach Paris. Dabei hatte sie doch geplant, dort das erste Mal mit ihrem Freund Justus zu schlafen. Während ihre Eltern Steffi zur Chemotherapie bewegen möchten und auf ein Wunder hoffen, will sie ihren Plan mit Justus in Paris verwirklichen. Sie läuft davon und findet in dem Zirkusjungen Steve einen Autofahrer für ihre Reise nach Frankreich. Ein Roadtrip mit Höhen und Tiefen beginnt.

Par un demi-clair matin

EUR 200.000

Produktion: Red Balloon Film GmbH, Hamburg
Drehbuch/Regie: Bruno Dumont

Drama. Chronik des Lebens einer TV-Journalistin und Kriegsreporterin, die durch ihren Starruhm und eine Verkettung tragischer Ereignisse in eine Abwärtsspirale gerät und tief fällt. Entschlossen, diesem Abgrund zu entkommen, kann sie sich retten, indem sie sich leidenschaftlich in die Arbeit stürzt und erneut ins Leben zurückkehrt, diesmal aber mit Ironie und einem Augenzwinkern.

Break the Ballet

EUR 200.000

Produktion: Lieblingsfilm GmbH, München
Drehbuch: Hannah Schweier, Stefan Westerwelle
Regie: Stefan Westerwelle

Jugendfilm. Die Teenagerin Katya (14) ist eine großartige Ballerina. Als sie jedoch den jungen Marlon (15) kennenlernt, fängt ihr Herz Feuer für den Breakdance. Katyas bisherige Welt gerät ins Wanken. Sie muss lernen, für ihren Traum zu kämpfen.

Adiós Bueons Aires

EUR 200.000

Produktion: Lailaps Pictures GmbH, München
Drehbuch: German Kral, Stephan Puchner, Fernando Castets
Regie: German Kral

Die Komödie erzählt die Geschichte von Julios (45) emotionaler Wandlung, der kurz vor dem Erreichen seines Ziels begreift, dass das, was er aufgeben wollte – seine Stadt, seine Familie, seine Freunde und seine Musik – das einzig Wichtige in seinem Leben ist. Und er muss lernen, sich wieder der Liebe einer Frau zu öffnen.

Enkel für Anfänger

Erfolgsliehen

EUR 200.011

Produktion: Claussen + Putz Filmproduktion GmbH
Drehbuch: Robert Löhr
Regie: Wolfgang Groos

Komödie. Drei Pensionäre auf der Suche nach neuen Herausforderungen verdingen sich als Leih-Omas und -Opas. Sie werden dabei nicht nur mit den Patenkelnen und deren Familien, sondern auch mit ihren eigenen Lebensentwürfen konfrontiert und erleben die turbulenteste Zeit ihres Lebens.

Madison

Erfolgslarhlen EUR 109.964
(FFF: Juli 2018/ EUR 150.000 Produktionsförderung)

Produktion: DOR Film-West Produktions-Gesellschaft mbH, München in Koproduktion mit blue eyes Fuction GmbH & Co. KG, München
Drehbuch: Kim Strobl, Milan Dor
Regie: Kim Strobl

Familienfilm. Als Madison, mit 12 Jahren eine begabte und ehrgeizige Rennradfahrerin, unfreiwillig auf ein Mountainbike umsteigen muss, kommt ihr Leben ziemlich ins Schleudern. Doch mit Hilfe neuer Freunde kann sie sich vom übermächtigen Vorbild ihres Radprofi-Vaters lösen und in den Bergen ihre eigenen Ziele entdecken.

Produktionsförderung Fernsehfilm und -serie

Spy City

EUR 600.000

Produktion: H&V Entertainment GmbH, München
Sender: ZDF
Drehbuch: William Boyd
Regie: Miguel Alexandre

Drama. International angelegte Spionagesere.1961: Die vier Besatzungsmächte lenken das Schicksal Berlins, angetrieben von der Angst vor einer Eskalation, die den dritten Weltkrieg bedeuten könnte. In der angespannten Lage muss der britische Spion Fielding den Verräter in den eigenen Reihen finden.

Fuoco sacro – Heiliges Feuer

EUR 60.000

Produktion: PARS Media Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft GmbH, München
Sender: BR/ Arte
Drehbuch/Regie: Jan Schmidt-Garre

Dokumentarfilm über drei herausragende Sängerinnen unserer Zeit, deren Gesang ins Herz trifft. Der Film stellt Ermonela Jaho, Barbara Hannigan und Asmik Grigorian vor, fragt, was sie machen, wie sie es machen und was ihr Gesang in uns auslöst

Stalins Cola

EUR 60.000

Produktion: Filmpunkt GmbH, München
Sender: MDR/ Arte
Drehbuch/Regie: Stefan Tolz

Dokumentarfilm über einen Limonadenbrauer aus Georgien, der im Auftrag von Stalin eine sowjetische Wunderlimonade erfinden sollte, um die amerikanische Coca Cola vom Markt zu drängen und auf diese Weise den Lauf der Geschichte zu ändern.

Produktionsförderung Virtual Reality Filme

Sublimation

EUR 65.000

Produktion: INVR.SPACE München GmbH, Grünwald
Drehbuch: Karolina Markiewicz, Pascal Piron
Regie: Karolina Markiewicz

VR Experience (ca. 10 Min.), bei dem der User unter Anleitung eines Tanz-Avatars in Gestalt einer Butoh-Tänzerin Tanzschritte erlernt und mit diesen die virtuelle Welt mitgestaltet.

Passion 360°

EUR 60.000

Produktion: Beyond Frames GmbH, München
Drehbuch/Regie: Michael Gebendorfer

360°/VR Doku (4 x 15 Min.), die den Zuschauer die Oberammergauer Passionsspiele 2020 aus neuartiger Perspektive erleben lässt.

Bauhaus in Bayern

EUR 25.000

Produktion: Schwarzbild Medienproduktion, München
Drehbuch: Andrea Zimmermann
Regie: Florian Laucke

360°/VR Doku, 10 Min. 2019 feiert die Bauhaus-Bewegung ihr 100jähriges Bestehen. Bekannt sind die Wirkungsorte Berlin, Dessau, Stuttgart, Boston, Tel Aviv und Bagdad. Doch auch in Bayern hat die Bewegung Spuren hinterlassen. Der Film führt ins bayerische Selb, wo Walter Gropius als Architekt und Designer tätig war.

Nachwuchsförderung Erstlingsfilm

Marmor

EUR 300.000

Produktion: Walker + Worm Film GmbH & Co. KG, München
Drehbuch: Alex Schaad, Dimitrij Schaad
Regie: Alex Schaad

Liebesfilm. Ein Liebespaar versucht durch einen Tausch in fremde Körper ihre schwierige Beziehung zu retten, doch anstatt das Erlebnis gemeinsam zu genießen und sich gegenseitig neu zu entdecken, beginnen sich die alten Muster wieder einzuschleichen.

Nachwuchsförderung Abschlussfilm

Der Revolutionär

EUR 50.000

Produktion: Daniel Asadi Faezi, München
Drehbuch/Regie: Daniel Asadi Faezi

Dokumentarfilm. 80 Min. Vater und Onkel des Regisseurs haben ihre Heimat, den Iran, vor 40 Jahren verlassen. Ausgehend von den Familiengeschichten begibt sich Daniel Asadi Faezi auf eine Reise in den Iran, um die Erinnerungsorte seiner Verwandten zu suchen.

Jetzt mach, Ole!

EUR 25.000

Produktion: Anna Ludwig, Puchheim
Drehbuch/Regie: Anna Ludwig

Kinderfilm. 20 min. Henry und Ole (beide 11) sind Freunde und schwimmen zusammen im Verein. Dass Henry das Down-Syndrom hat, stört Ole nicht. Bis die Schwimmfreizeit bevorsteht und keiner im Verein will, dass Henry mitkommt. Jetzt muss Ole sich für eine Seite entscheiden – und lernen, zu sich und seinem Freund zu stehen.

Köpfer

EUR 25.000

Produktion: Mark Kuhlmann, München
Drehbuch/Regie: Mark Kuhlmann

Psychodrama. 15 min. Als Lars in dem anfänglich noch spaßigen Duell mit seinem Bruder Kai immer weiter ins Hintertreffen gerät und damit auch die Liebe seiner Mutter zu verlieren droht, steht er vor einer Entscheidung: Kämpft er gegen seinen unfair spielenden Bruder oder gibt er auf?

Stoffentwicklungsförderung

Der Kuckuck (AT)

EUR 30.000

Produktion: wirFILM GmbH, München
Drehbuch: Pauline Roenneberg

Tragikomödie. Als der neue Freund ihrer großen Schwester – der Kuckuck – in ihr Leben tritt, ist nichts mehr wie vorher, und Marie beschließt ihn aus dem Weg zu räumen.

Wunder – Kinder ihrer Klasse

EUR 30.000

Produktion: MÄKSMY Films UG, München
Drehbuch: Teresa Hoerl

Drama. Zwei musikalisch hochbegabte Geschwister geboren ins deutsche Nachwende-Prekariat der frühen 90er Jahre: Die toughe Nanne (15) tut alles, um ihrem kleinen Bruder Wolf (10) eine Ausbildung jenseits der Platte zu ermöglichen. Sie bringt ihn gegen den Willen der Eltern in einem musischen Privat-Gymnasium unter. Von dort aus erregt das Wunderkind aus der Gosse medial schnell eine Menge Aufmerksamkeit. Wolf verlässt die Platte, Nanne bleibt. Aber keiner der beiden kann den eigenen Wurzeln entkommen.

Wild Wild Life

EUR 20.000

Produktion: Karbe Film GmbH, Grünwald
Drehbuch: Lena Karbe, Tristan Coloma

Dokumentarfilm über eine südafrikanische unbewaffnete Frauenbrigade, die Black Mambas, die in ihrem Kampf gegen Wilderei und Öko-Militarisierung auch die traditionelle Rolle der Frau in der südafrikanischen Gesellschaft in Frage stellt.

Homo Ex Machina

EUR 20.000

Produktion: DOMAR Film GmbH, München
Drehbuch: Stefan Palitov

Dokumentarfilm. Eine Gruppe körperlich behinderter Menschen und ihre Medizintechnik-Teams trainieren für den bevorstehenden Showdown im Exoskelett-Rennen bei den Cyborg Olympics 2020.

Verleih- und Vertriebsförderung

Benjamin Blümchen

Verleih: Studiocanal GmbH, Berlin
Regie: Tim Trachte

EUR 80.000

Die Drei !!!

Verleih: Constantin Film Verleih GmbH, München
Regie: Viviane Andereggen

EUR 80.000

Spider Murphy Gang

Verleih: Weltkino Filmverleih GmbH, München
Regie: Jens Pfeifer

EUR 30.000

Kroos

Verleih: NFP marketing & distribution GmbH, Berlin
Regie: Manfred Oldenburg

EUR 25.000

Wer 4 sind

Verleih: NFP marketing & distribution GmbH, Berlin
Regie: Thomas Schwendemann

EUR 20.000